

Lockengänse

Herkunft:

Vermutlich eine Mutation aus gewöhnlichen Gänsen; zuerst in Südosteuropa und am Schwarzen Meer aufgetreten. Seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Deutschland bekannt.

Gesamteindruck:

Landganstyp mit üppigen, möglichst gleichmäßig ausgebildeten langen Lockenfedern, die zu beiden Seiten von Schultern und Rücken herabhängen. Je dichter und länger, desto wertvoller.

Rassemerkmale Ganter:

Rumpf: verhältnismäßig kurz; gedrungen; möglichst waagrecht getragen.

Rücken: verhältnismäßig breit; gut gerundet; etwas abfallend erscheinende Schultern.

Hals: knapp mittellang; fest aufgesetzt; kräftig; gerade oder nur wenig gebogen.

Flügel: mittellang; möglichst anliegend.

Schwanz: kurz; geschlossen; waagrecht getragen.

Brust: voll; rund; etwas angehoben getragen.

Bauch: wenig hervortretend; ohne oder mit einfacher Wamme.

Kopf: klein; länglich rund; verhältnismäßig kurz; Schopfansatz gestattet.

Augen: blau; Ring gelblich rot.

Schnabel: kurz; orangerot mit heller Bohne.

Schenkel: wenig hervortretend.

Läufe: knapp mittellang; orangerot.

Gefiederstruktur: Es handelt sich hierbei nicht um richtige Lockenfedern, bei denen sich das Federende nach außen aufrollt, sondern um verlängerte, spiralig gedrehte Federn. Diese oft ungewöhnlich langen, gedrehten Federn haben einen nur 2 bis 3 cm über die Haut hinausreichenden, festen Schaft. Von da ab ist er weich, biegsam und in einzelne Fasern gespalten. Die breiten Federfahnen verlieren ihren Zusammenhang und verdrehen sich leicht, wodurch diese Form der Lockenbildung entsteht. Bedingt durch den Federverlängerungsfaktor, zeigen manche Tiere auch an den übrigen Körperteilen (mit Ausnahme von Brust und Hals) Lockenfedern.

Rassemerkmale Gans:

Allgemein zarter und üppiger in der Lockenbildung.

Farbschlag: Weiß

Grobe Fehler:

Anderer als Landgans-Typus; verkümmerte Schwungfedern; Doppelwamme; andere als weiße Gefiederfarbe.

Gewichte:

Ganter 5-6 kg, Gans 4,5 - 5 kg.

Bruteier-Gewicht:

120 g

Schalenfarbe der Eier:

weiß

Ringgrößen:

Ganter 24, Gans 24.



Quelle: *Rassegeflügel- Standard für Europa des BDRG*

Mit freundlicher Genehmigung des BDRG vom 19.12.2015 auf der 97. Nationale Bundessiegerschau in Dortmund.